

Kniesgelenkserkrankungen und Verletzungen:

Ist der „Generalist“ oder der „Spezialist“ der bessere Arzt für den Patienten?



Mittwoch | 24. September 2014 | 16.00 Uhr | Kongresszentrum | St. Anna Hospital Herne



Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr
Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias

St. Anna Hospital Herne 
Universitätsklinikum 
Marien Hospital Herne 
Marien Hospital Witten 

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gewinnt man Pokale und Weltmeisterschaften mit einzelnen sehr guten Spielern, die aber aufgrund mangelnder Alternativen als Generalist nahezu das gesamte Spiel gestalten müssen? Oder ist man erfolgreicher mit einem gut ausgebildeten Team, in dem jeder Einzelne auf seiner Position spezialisiert ist und sich im Zusammenspiel eine Gesamtleistung ergibt?

Im Hinblick auf die erfolgreich absolvierte Weltmeisterschaft unserer Mannschaft ist die Frage für den Fußball leichter zu beantworten als für die Medizin, in der sie immer noch kontrovers diskutiert wird. Dies geschieht insbesondere vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung der Behandlungsmöglichkeiten.

Am Beispiel von Erkrankungen und Verletzungen des Kniegelenkes zeigt sich diese Entwicklung schon durch das Aufzählen von Schlagwörtern wie Knorpelzelltransplantation, Patellastabilisierung, Umstellungsosteotomien, multidirektionale winkelstabile Osteosynthesen oder individuelle Knieendoprothetik. In diesem Kontext möchten wir uns mit Ihnen zusammen die Frage stellen: Ist der „Generalist“ oder der „Spezialist“ der bessere Arzt?

In den Vorträgen eingebundene Videos und die Live-Übertragung einer Kreuzbandoperation aus unserem Operationssaal sollen das große Thema Kniegelenkschirurgie veranschaulichen. Des Weiteren bieten wir erneut einen Kurs über Tape-Verbände bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden an, welcher vor der Hauptveranstaltung stattfinden wird. Wir hoffen, mit dem vorliegenden Programm erneut auf Ihr Interesse zu stoßen und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Godolias'.

Prof. Dr. med. G. Godolias

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Meyer'.

Dr. med. O. Meyer



- 14.00 – 14.05 Uhr Begrüßung
G. Godolias
- 14.05 – 14.20 Uhr Medical Taping bei Überbelastungen des Muskelapparates
A. Baseseh, T. Schepers, A. Kröplin, T. Schlüter
- 14.20 – 14.30 Uhr Diskussion
- 14.30 – 15.45 Uhr Demonstration mit aktiver Beteiligung der Teilnehmer

Wissenschaftliches Programm

- 16.00–16.05 Uhr Begrüßung
G. Godolias
- 16.05–16.25 Uhr Endoprothetik des Kniegelenkes
- Umstellungsosteotomien versus Schlittenprothesen:
Indikationsstellung und technische Durchführung
O. Meyer, E. Follrichs, R. Gego (10 min)
- Individuelle Knieendoprothetik:
Grundüberlegungen in Bezug zum Prothesendesign
H. El-Marhoumi, F. Baseseh, A. Fechner (10 min)
- 16.25–17.10 Uhr Verletzungsfolgen am Kniegelenk und deren Therapie
- Kniegelenksnahe Frakturen:
Spezielles Osteosynthesematerial und Zugangswege
A. Fechner, A. Baseseh, I. Mykhaylov (10 min)
- Behandlungsalgorithmus der Patellaluxation:
Retinakulumnaht, MPFL, Tuberositasversatz
A. Baseseh, P. Petridis, E. Follrichs (10 min)
- Kombinationsverletzung VKB und Kollateralbänder:
Aktuelle operative Versorgungsmöglichkeiten
O. Meyer, M. Aloiyani, N. Mavromatis (15 min)
- Die Verletzung des hinteren Kreuzbandes:
Wann operieren, wann nicht?
H. El-Marhoumi, T. Tsobanelis, R. Niagu (10 min)
- 17.10–17.25 Uhr Diskussion
- 17.25–17.40 Uhr Pause



- 17.40–18.30 Uhr** **Live-OP: Übertragung aus dem Operationssaal**
Vordere Kreuzbandplastik mit anatomischer
Bohrkanalplatzierung und gelenknaher Fixierungstechnik
O. Meyer, F. Baseseh
- 18.30–18.50 Uhr** **Physiotherapeutisches Management**

Spezielle Behandlungsalgorithmen nach Kreuzbandchirurgie
T. Schlüter, A. Kröplin, C. Papadopoulos (10 min)

Konzepte in der Behandlung der Kniegelenksarthrose
B. Blume, R. Kraft, N. Luczak (10 min)
- 18.50–19.15 Uhr** **Anlagebedingte Schädigungen des Kniegelenkes**

Die Behandlung der Osteochondrosis Dissecans
A. Fechner, M. Mikhail, D. Pappas (10 min)

Derzeitiger Stand der Knorpel- und Meniskus Chirurgie
A. Baseseh, G. Malamataris, M. Dinculesa (15 min)
- 19.15–19.30 Uhr** **Diskussion mit dem Auditorium**
- ab 19.30 Uhr** **Gemeinsames Abendessen – Buffet**

Allgemeine Hinweise



Veranstalter:

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe

Standort: St. Anna Hospital

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. O. Meyer

Referenten:

Alle Referenten sind Mitarbeiter des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie und des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe

Live-Übertragung:

Die Veranstaltung wird live im Internet über folgende Links übertragen:

www.annahospital.de | www.marien-hospital-witten.de | www.marienhospital-herne.de

Zertifizierung:

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt

Standorte

Standorte des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe

St. Anna Hospital Herne
Hospitalstr. 19
44649 Herne



Fon 0 23 25 - 986 - 20 20
Fax 0 23 25 - 986 - 20 49

zou@elisabethgruppe.de
www.annahospital.de

Marien Hospital Witten
Marienplatz 2
58452 Witten



Fon 0 23 02 - 173 - 19 00
Fax 0 23 02 - 173 - 12 44

zou@elisabethgruppe.de
www.marien-hospital-witten.de

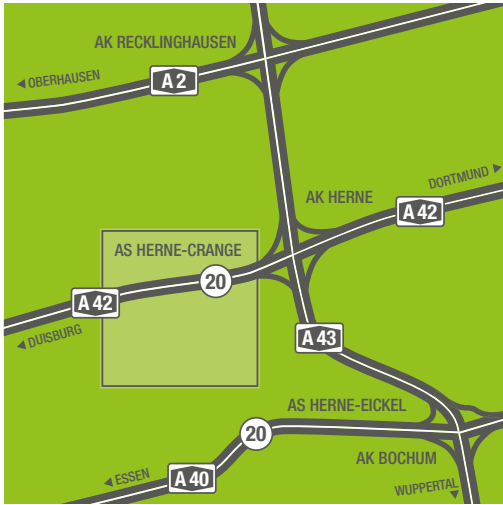
Marien Hospital Herne
Universitätsklinikum
der Ruhr-Universität Bochum
Hölkeskampring 40
44625 Herne



Fon 0 23 23 - 499 - 13 33
Fax 0 23 23 - 499 - 13 34

zou@elisabethgruppe.de
www.marienhospital-herne.de





Veranstaltungsort:

Kongresszentrum der St. Elisabeth Gruppe
 St. Anna Hospital
 Hospitalstr. 19
 44649 Herne

Anmeldung:

Verwenden Sie bitte die beiliegende
 Antwortkarte oder melden Sie sich online
 an über www.annahospital.de

Die Teilnahme ist gebührenfrei

Organisation und Information:

Sekretariat des Zentrums für Orthopädie
 und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe
 St. Anna Hospital Herne

Frau Stein, Frau Hermühlen
 Fon 0 23 25 - 986 - 20 01
 Fax 0 23 25 - 986 - 20 45
zou@elisabethgruppe.de